

II-2528 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Wien, am 8. Mai 1973

Zl. 010.064-Parl./73

1169 / A.B.
 zu 1137 / J.
 Präs. am 18. Mai 1973

An die
 Kanzlei des Präsidenten
 des Nationalrates
 Parlament
 1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
 Nr. 1137/J-NR/73, die die Abgeordneten MELTER und Genossen
 am 20. März 1973 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt
 zu beantworten:

ad 1) Laut Mitteilung des Landesschulrates
 für Vorarlberg vom 4.4.1973 liegen für die Allgemeinbildenden
 höheren Schulen in Vorarlberg für das Schuljahr 1973/74 folgende
 Anmeldungen vor:

BG Bregenz	160
BG f.M. Bregenz	86
BG Dornbirn	152
BRG Dornbirn	250
BG Feldkirch	120
Mp. BRG Feldkirch	150
BG u. BRG Bludenz	144
PG Bregenz-Mehrerau	37
PG Bregenz-Riedenburg	78
PG Stella Matutina Feldkirch	36
Expos. Lauterach	36
Expos. Egg	<u>51</u>
G E S A M T	1300

=====

ad 2) Es werden voraussichtlich an den allgemeinbildenden höheren Schulen in Vorarlberg 32-33 1.Klassen geführt werden. Diese Zahl der 1.Klassen könnte sich allenfalls noch um 3 erhöhen, sofern es erforderlich wird, für Schüler, die an den allgemeinbildenden höheren Schulen in Bregenz bzw. am mp. Bundesrealgymnasium in Feldkirch keine Aufnahme finden, zusätzliche Klassen in Dornbirn zu eröffnen.

Die Schulraumsituation an den einzelnen Schulen ist folgendermaßen: Das BG Bregenz unterrichtet im Hauptgebäude, in der Fertigteilschule, im Marianum und in einem städtischen Mietobjekt.

Das Bundesgymnasium für Mädchen Bregenz unterrichtet im Mietgebäude St.Gallus. Das Bundesgymnasium Dornbirn hat Klassen im Hauptgebäude und im Messetrakt. Das Bundesrealgymnasium Dornbirn wird im kommenden Schuljahr im Neubau unterrichten. Die Unterbringung aller Klassen im Bundesgymnasium Feldkirch ist im kommenden Schuljahr im Neubau vorgesehen.

Die Klassen am Mp. Bundesrealgymnasium Feldkirch werden im Hauptgebäude und allenfalls in zusätzlichen Mieträumen bei den Schulbrüdern untergebracht. Die Unterbringung der Klassen am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Blüdenz erfolgt im Hauptgebäude und im St.Josefs Missionshaus.

Die Unterbringung der Klassen an der Expositur Lauterach erfolgt in der Volksschule.

Die Unterbringung der Klassen an der Expositur Egg erfolgt in der Hauptschule.

ad 3) Es werden nicht alle Lehrkräfte, die im kommenden Schuljahr benötigt werden, zur Verfügung stehen. Der genaue Fehlbestand, der Entfall der Unterrichtsstunden und die Zahl der Mehrdienstleistungen im Schuljahr 1973/74 kann erst zu Beginn des Schuljahres nach Feststehen des Ergebnisses der Stellenausschreibung bekanntgegeben werden.

- 2 -

Der derzeitige Stand, umgerechnet auf volle Dienstposten, ist folgender:

Notwendige Dienstposten	383	100 %
besetzt (inkl. Sondervertragslehrer)	274	72 %
Ausmaß der durchgeführten Mehrdienstleistungen	90	23 %
Ausmaß der Stundenkürzungen	20	5 %

ad 4) Es ist vorgesehen, daß die derzeit in Bau befindlichen allgemeinbildenden höheren Schulbauten in Dornbirn und Feldkirch beschleunigt fortgesetzt werden, damit sie möglichst frühzeitig für die Aufnahme des Lehrbetriebes zur Verfügung stehen.

ad 5) Der Schulneubau für das Bundesrealgymnasium Dornbirn wurde bereits zu Beginn des laufenden Schuljahres teilweise bezugsfertiggestellt und von der Schule in Benützung genommen. Die gänzliche Übersiedlung des Bundesrealgymnasiums Dornbirn in den Schulneubau ist für Schuljahresbeginn 1973/74 geplant.

Die Übersiedlung des Bundesgymnasiums Feldkirch in den Schulneubau soll mit Schuljahresbeginn 1973/74 erfolgen.

